

MODUL II - PFLANZENPRODUKTION 2-II-1 Pflanzenproduktion allgemein		Bewertung											
Bewertungskriterium		Erfüllung								Bindung			
		Max.	Gesamt	DF	ZR	K	FG	FU	NA/DL	CC/IFS	QS		
2-II-1.1 Standorteignung und Fruchtfolge													
2-II-1.1.1 Standorteignung gesamt:		5											
A) Allgemeine Schlagangaben													
a) Die Schläge/Teilschläge sind eindeutig identifizierbar (eindeutige Schlagdokumentation).		1										CC	<input type="checkbox"/>
b) Für die Schläge/Teilschläge können die Stammdaten (z. B. Bodenart/Bodenpunkte/Flächenstatus/Schutzgebietsauflagen) ausgewiesen werden.		1											
		AH MM 10: Schlagkartei											
c) Die Schlaggröße, Feldblocknummer oder Flur-/Flurstücknummer und geographische Lage sind schlagbezogen ausgewiesen.		1											<input type="checkbox"/>
		AH MM 10: Schlagkartei											
B) Risikoprüfung neu einbezogener Schläge													
a) Für neu einbezogene Schläge liegen wesentliche Angaben zur Vornutzung/Vorgeschichte vor (z. B. Vorfrucht, PSM, organische Dünger, Bewirtschaftungsbeschränkungen, ...). Anderenfalls Bodenuntersuchung erforderlich. Für erstmals landw. genutzte Flächen ist eine Risikoanalyse zu erstellen.		1										ifs	<input type="checkbox"/>
		AH PP 18: Risikoanalyse											
b) Risikoanalyse und -bewertung aller OGK-Flächen im <u>Erstaudit</u> (Nur zutreffend auf QS-Teilnehmer im Bereich OGK!) Im <u>Erstaudit</u> muss für alle Flächen mit zu zertifizierenden OGK-Kulturen eine dokumentierte Risikoanalyse vorliegen (Ebenso bei der Bewirtschaftung neuer Flächen/Flächen mit geändertem Risiko in den Folgeaudits.).		1											<input type="checkbox"/>
		AH PP 18: Risikoanalyse AH PP 18.1: Risikobewertung Kartoffeln / Gemüse											
2-II-1.1.2 Fruchtfolge gesamt:		2											
A) Vor- und Vor-Vorfrucht (inkl. Zwischenfrucht)													
Schlag-/Teilschlagweise Dokumentation von Vor- und Vor-Vorfrucht einschließlich der angebauten Zwischenfrüchte liegen vor (zurückliegende 2 Anbaujahre).		1											<input type="checkbox"/>
		AH MM 10: Schlagkartei											
B) Vorfruchtnebenprodukt													
Schlag-/Teilschlagweise Dokumentation des Verbleibs bzw. der Räumung der Vorfruchtnebenprodukte (Schlag geräumt: ja/nein).		1											<input type="checkbox"/>
		AH MM 10: Schlagkartei											

MODUL II - PFLANZENPRODUKTION 2-II-1 Pflanzenproduktion allgemein		Bewertung										
Bewertungskriterium	Max.	Gesamt	Erfüllung							Bindung		
			DF	ZR	K	FG	FU	NA/DL	CC/IFS	QS		
2-II-1.2 Saat-/Pflanzgut und Sortenwahl 2-II-1.2.1 Saat-/Pflanzgut gesamt:	4											
A) Saat-/Pflanzgutqualität Dokumentation des auf dem Schlag/Teilschlag eingesetzten Saat-/Pflanzguts und seiner Qualität. Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zu gentechnisch veränderten Saaten. a) Lieferschein/Aufbereitungsprotokoll, Angaben zur Beizung Bei Zuckerrübensaatgut ist grundsätzlich die Anerkennungsnummer nachzuweisen. b) bei Saatgutbehandlung durch den Erzeuger werden folgende Angaben dokumentiert (Datum, Mittel, Aufwandmenge, Applikationsort / -art, Zielorganismus, Name des Anwenders) c) Je nach Fruchtart Dokumentation von TKG/Einheiten/Sortierung und Keimfähigkeit. d) Anforderungen an Anlagen zur Saatgutbeizung Gesetzliche Vorgaben an die technische Ausstattung und Prozessgestaltung von Beizanlagen werden eingehalten.	1											
2-II-1.2.2 Sortenwahl gesamt:	2											
A) Anbau (zugelassener) Sorten dokumentiert Die angebaute Sorte ist zugelassen bzw. Ausnahmegenehmigung/Beleg liegt vor, Dokumentation der auf dem Schlag/Teilschlag angebauten Sorte liegt vor.	1											
B) Anbau von GVO ausgewiesen Anbau von Sorten mit GVO ist gesondert ausgewiesen.	1										CC ifs	
2-II-1.3 Bodenbearbeitung und Aussaat/Pflanzung 2-II-1.3.1 Bodenbearbeitung gesamt:	1											
A) Bodenbearbeitung Schlag-/Teilschlagweise Dokumentation der durchgeführten Bodenbearbeitungsmaßnahmen. Arbeitsgänge, Geräte und Bearbeitungstermine ausgewiesen.	1											
2-II-1.3.2 Aussaat/Pflanzung gesamt:	2											
A) Aussaat/Pflanzung Schlag-/Teilschlagweise Dokumentation der Aussaat/Pflanzung. Angaben zum Aussaat-/Pflanzverfahren, zum Aussaat-/Pflanztermin sowie zur Aussaat-/Pflanzgutmenge liegen vor.	1											
B) Feld-/Pflanzenaufgang bzw. Überwinterung Schlag-/Teilschlagweise Dokumentation der Bestände. Angaben zum Pflanzenbestand sowie zum Bonitur-/Erhebungstermin liegen vor.	1											

MODUL II - PFLANZENPRODUKTION 2-II-1 Pflanzenproduktion allgemein	Bewertung										
Bewertungskriterium	Max.	Gesamt	Erfüllung							Bindung	
			DF	ZR	K	FG	FU	NA/DL	CC/IFS	QS	
2-II-1.4 Düngung 2-II-1.4.1 Düngbedarfsermittlung und Nährstoffobergrenzen	gesamt: <input type="text" value="10"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>										
A) Bodenuntersuchungen zur Nährstoffversorgung a) Bodenuntersuchungen N-Versorgung Je Schlag/Bewirtschaftungseinheit (außer Dauergrünland) mindestens jährliche Ermittlung der im Boden verfügbaren N-Mengen durch Untersuchung einer repräsentativen Probe, Empfehlung nach Landesrecht oder Anwendung fachspezifischer Berechnungs-/Schätzverfahren. b) Bodenuntersuchungen P-Versorgung Je Schlag (>1 ha) mindestens alle 6 Jahre Nährstoffermittlung durch anerkannte Untersuchung repräsentativer Bodenproben. c) Bodenuntersuchungen K-, Mg-, Ca-Versorgung (pH-Wert) Je Schlag (>1 ha) mind. alle 6 Jahre Ermittlung Nährstoffversorgung an K und Ca/pH durch repräsentative Bodenproben. Für Druschfrüchte zusätzlich Mg. Für Feldgemüse gilt ein Untersuchungszeitraum von 4 Jahren. d) auf mit P hochversorgten Böden Düngung nur nach Entzug Vorgaben der zuständigen Landesstelle werden eingehalten	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CC <input type="checkbox"/>	ifs <input type="checkbox"/>	
B) Einhaltung Nährstoffobergrenzen lt. Nährstoffvergleich Im E Im Ergebnis des betrieblichen Nährstoffvergleichs für N und P wer werden die zulässigen Obergrenzen eingehalten.	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
C) Obergrenze zur Ausbringung von org. Düngern Ausgebrachte N-Menge aus organischen Düngemitteln (inkl. Wirtschaftsdüngern im Durchschnitt (einschließlich N aus Gärsubstraten und Weidegang) Betrieb max. 170 kg Gesamt-N/ha (bzw. bei Ausnahmegenehmigung liegt vor, ggf. weitergehende Regelungen sind einzuhalten). max. 510 kg N/ha aus Kompost innerhalb von 3 Jahren	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CC <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
D) Einhaltung N-Ausbringungsgrenzen vor Winter Auf Ackerland vor Winter max. 60 kg Ges.-N/ha bzw. 30 kg NH ₄ -N/ha bei Anbau einer Folgekultur ausgebracht. Die damit verbundenen Anforderungen (Aussaatzeitpunkt, Düngbedarf, zulässige Kulturen) wurden beachtet.	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CC <input type="checkbox"/>	AH MM 14: Düngbedarfsermittlung Herbst	
E) Nährstoffrichtwerte für Wirtschaftsdünger Untersuchungsergebnisse/Richtwerte der eingesetzten Wirtschaftsdünger für Gesamt-N liegen vor. Bei Gülle, Jauche, Geflügelkot, sonstigen flüssigen organ. Düngemitteln zusätzlich NH ₄ -Gehalt.	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CC <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

MODUL II - PFLANZENPRODUKTION 2-II-1 Pflanzenproduktion allgemein	Bewertung									
<u>Bewertungskriterium</u>	Erfüllung								Bindung	
	Max.	Gesamt	DF	ZR	K	FG	FU	NA/DL	CC/IFS	QS
F) Mindestausnutzung / Maximalverluste die gemäß den Vorgaben der Düngeverordnung bei der Düngeplanung anzusetzenden Mindestausnutzungsgrade / Maximalverluste von N werden eingehalten	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G) ermittelter Düngebedarf wurde nicht überschritten der schlagspezifisch ermittelte Düngebedarf wurde durch die tatsächliche Düngung nicht überschritten	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CC	<input type="checkbox"/>
2-II-1.4.2 Düngemittelanwendung gesamt:	10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A) Sachgerechte mineralische Makro- und Mikronährstoffdüngung Dokumentation einer sachgerechten mineralischen Makro- und Mikronährstoffdüngung auf dem Schlag/Teilschlag. Düngemittel, Applikationstermin, Nährstoffmenge/ha und Düngermenge/ha ausgewiesen.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B) Organische Düngung <i>(inkl. Sekundärnährstoffdünger und Weidegang)</i> a) Dokumentation einer sachgerechten organischen Düngung auf dem Schlag/Teilschlag. Düngemittel, Applikationstermin, Nährstoffmenge/ha und Düngermenge/ha sowie Herkunft (fremd/eigen) ausgewiesen. b) Zusatzanforderungen an Dokumentation und Applikation bei Zufuhr von Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten, Pflanzenhilfsmitteln auf landw. genutzten Flächen, die unter Verwendung von FKM hergestellt wurden sowie belastungsgefährdeter org. Dünger, Bioabfälle oder Sekundärnährstoffdünger beachtet (siehe Erläuterungen zum Katalog).	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C) Einhaltung der Kernsperrfrist Ausbringungsverbot während der Kernsperrfrist eingehalten bzw. Ausnahmegenehmigung liegt vor.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CC	<input type="checkbox"/>
D) Verwendung von Düngemitteln auf Basis von Kieselgur Einhaltung der Anwendungsbeschränkungen für Düngemittel, Bodenhilfsstoffe, Kultursubstrate oder Pflanzenhilfsmittel auf der Basis von Kieselgur.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

MODUL II - PFLANZENPRODUKTION 2-II-1 Pflanzenproduktion allgemein	Bewertung									
Bewertungskriterium	Erfüllung							Bindung		
	Max.	Gesamt	DF	ZR	K	FG	FU	NA/DL	CC/IFS	QS
E) Keine Ausbringung bei ungeeignetem Bodenzustand Boden bei Düngemittelausbringung aufnahmefähig, d. h. nicht überschwemmt, nicht wassergesättigt, nicht gefroren und nicht mit Schnee bedeckt. Aufbringung von max. 60 kg N möglich, wenn Boden auftaut, Abschwemmung nicht möglich ist, Pflanzendecke vorhanden ist, andernfalls Strukturschäden zu erwarten sind Ausnahmen für Festmist von Huf- / Klautentieren + Kompost	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CC	<input type="checkbox"/>
F) Einhaltung der Abstandsauflagen Keine Anzeichen zur Nichteinhaltung der zulässigen Mindestabstände zu Gewässern bei der Düngemittelausbringung erkennbar.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N: CC	<input type="checkbox"/>
G) Einarbeitung flüssiger organischer Dünger Gülle, Jauche, sonstige flüssige org./org.-min. Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an verfügbarem N oder Geflügelkot auf unbestelltem Ackerland unverzüglich eingearbeitet (≤4 h). (nicht zutreffend für mit Ureasehemmstoffen behandelten Harnstoff)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	AH MM 10: Schlagkartei		<input type="checkbox"/>
H) streifenförmige Ausbringung bzw. direkte Einarbeitung auf bestelltem Acker- / Grünland (gültig ab dem 01.02.2020 für AL bzw. 01.02.2025 für GL) Gülle, Jauche, sonstige flüssige org./org.-min. Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an verfügbarem N oder Geflügelkot auf	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
I) Anforderungen an die Ausbringung von Harnstoff (gültig ab dem 01.02.2020) Einsatz nur unter Verwendung von Ureasehemmstoff bzw. unverzügliche Einarbeitung (≤4 h).	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
2-II-1.4.3 Anwendung von Klärschlamm und Sekundärnährstoffdüngern	gesamt:	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<i>(Nur zutreffend für Betriebe, die Klärschlamm bzw. Sekundärnährstoffdünger auf selbst bewirtschafteten landwirtschaftlichen Flächen anwenden!)</i> A) Anforderungen eingehalten Bei der Klärschlammmanwendung werden die in der Arbeitshilfe PP 4 genannten Anforderungen nachweislich und vollständig erfüllt.		1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	AH PP 4: Anforderungen Klärschlamm-anwendung CCP	ifs	<input type="checkbox"/>
B) Ausbringung von Klärschlamm / Sekundärnährstoffdüngern keine Ausbringung von Klärschlamm oder Sekundärnährstoffdüngern in stehende Kulturen		1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>

MODUL II - PFLANZENPRODUKTION 2-II-1 Pflanzenproduktion allgemein		Bewertung										
Bewertungskriterium	Max.	Gesamt	Erfüllung							Bindung		
			DF	ZR	K	FG	FU	NA/DL	CC/IFS	QS		
2-II-1.5 Pflanzenschutz 2-II-1.5.1 Mechanischer Pflanzenschutz gesamt:	1											
A) Mechanischer Pflanzenschutz Dokumentation eines sachgerechten mechanischen Pflanzenschutzes/Pflege auf dem Schlag/Teilschlag (Ziel, Termin, Gerät).	1											
2-II-1.5.2 Chemischer Pflanzenschutz gesamt:	13											
A) Sachkundenachweis Pflanzenschutz Aktuell gültiger Pflanzenschutzsachkundenachweis liegt vor. Fort-/Weiterbildungspflicht eingehalten.	1											
B) Einsatz zugelassener PSM Ausschließlicher Einsatz der für die jeweilige Kultur und Indikation zugelassenen Pflanzenschutzmittel. Einhaltung von Wartezeiten und weiterer Zulassungsaufgaben (z. B. Aufbrauch-, Widerbetretungsfristen oder Ausbringung mit Luftfahrzeugen). aktuelle Pflanzenschutzmitteliste liegt vor.	1 CCP										CC ifs	
C) Dosiereinrichtungen für PSM Geeignete, gut ablesbare Dosierhilfen/Wiegeeinrichtungen für PSM vorhanden und in ordnungsgemäßem Zustand.	1											
D) Umgang mit PSM / Anwenderschutz a) Intakte und für den jeweiligen Einsatzzweck geeignete Schutzbekleidung/-brillen vorhanden.	1											
b) Beim Transport von PSM erfolgt ein Schutz der Behälter vor Beschädigung und Verlust. Angemessene Sicherheitsmittel (z. B. Feuerlöscher) werden mitgeführt.	1											
E) Dokumentation der PSM-Anwendung a) Dokumentation eines sachgerechten PSM-Einsatzes mit - Name des Anwenders - Ausweisung der Anwendungsfläche - Anwendungsdatum/-termin - eingesetztes PSM - applizierte Aufwandmenge (pro Einheit) - behandelte Kultur - Bekämpfungsziel (nur zutreffend für QS) Sie liegt zeitnah vor (spätestens bis 31.12. des Anwendungsjahres Angaben vollständig erfasst.). Auch PSM-Anwendungen durch Dienstleister oder als Dienstleistung für Dritte erbrachte PS-Maßnahmen sind entsprechend zu belegen.	1 AH MM 17: Schlagkartei										CC ifs	
b) Nachweisbarer Bezug von Warndienstmeldungen/ Pflanzenschutzprognosen sowie Inanspruchnahme von Pflanzenschutzberatung oder Verbandsinformationen.	1											

MODUL II - PFLANZENPRODUKTION 2-II-1 Pflanzenproduktion allgemein	Bewertung									
<u>Bewertungskriterium</u>	Erfüllung								Bindung	
	Max.	Gesamt	DF	ZR	K	FG	FU	NA/DL	CC/IFS	QS
F) Bienenschutz Die Anforderungen an den Bienenschutz werden beim Einsatz bienengefährlicher PSM eingehalten.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CC	<input type="checkbox"/>
G) Einhaltung der Anwendungsaufgaben a) Anwendungsbestimmungen/Abstandsaufgaben zum Schutz terrestrischer Biozönosen (NT-Aufgaben), Aufgaben zum Schutz des Grundwassers (NG-Aufgaben) sowie zum Schutz von Wasserorganismen (NW-Aufgaben) eingehalten. b) Keine Anzeichen zur Anwendung von PSM auf Freiflächen und nicht landwirtschaftlich genutzten Flächen erkennbar bzw. Ausnahme-/Einzelfallgenehmigung liegt vor. c) Schutz von "Unbeteiligten" bei der PSM-Anwendung durch Einhaltung von Mindestabständen zu privat genutzte Gärten, öffentlich zugänglichen Bereichen, Wohngrundstücken	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CC	<input type="checkbox"/>
	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CC	<input type="checkbox"/>
	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
H) Anforderungen integrierter Pflanzenschutz die Umsetzung von mindestens 4 Maßnahmen aus dem Maßnahmekatalog des integrierten Pflanzenschutzes sind für alle betrachteten Fruchtarten nachzuweisen <small>AH PP 6: integrierter Pflanzenschutz</small>	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
I) Entsorgung von Spritzflüssigkeitsresten/ PSM Entsorgung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und der guten fachlichen Praxis	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CC	<input type="checkbox"/>
2-II-1.6 Beregnung und Bewässerung	gesamt:	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
A) Beregnung und Bewässerung Dokumentation einer sachgerechten Beregnung/Bewässerung. a) Dokumentation der Einsatzentscheidung liegt vor. b) Dokumentation von Beregnungstermin, Wassergabe und -qualität liegt vor. <small>AH MM 10: Schlagkartei CCP</small> c) Wasserrechtliche Erlaubnis/Bewilligung der zuständigen Behörde zur Entnahme von Grund-/Oberflächenwasser liegt vor. Befristung wurde beachtet. d) Einhaltung der Auflagen zur Entnahme gemäß Erlaubnis/Bewilligung wird gewährleistet. Dokumentation vorhanden.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	<input type="checkbox"/>
	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CC	<input type="checkbox"/>
	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

MODUL II - PFLANZENPRODUKTION 2-II-1 Pflanzenproduktion allgemein		Bewertung										
Bewertungskriterium	Max.	Gesamt	Erfüllung							Bindung		
			DF	ZR	K	FG	FU	NA/DL	CC/IFS	QS		
2-II-1.7 Ernte gesamt:	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
A) Ernteertrag und -termin Dokumentation einer sachgerechten Ernte.												
a) Dokumentation des Ertrags (dt/ha) liegt vor.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
AH MM 10: Schlagkartei												
b) Dokumentation Erntetermin/Erntezeitspanne liegt vor.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
AH MM 10: Schlagkartei												
B) Aufzeichnungspflichten												
a) Dokumentation der bei der Erzeugung aufgetretenen aus lebens-/futtermittelhygienischer Sicht relevanten Krankheiten/Schädlinge liegt vor.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		CC ifs
b) Ergebnisse durchgeführter Pflanzen-/Erntegutanalysen, die für die menschliche/tierische Gesundheit von Belang sind, liegen vor.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		CC ifs
CCP												
2-II-1.8 Transporthygiene (inkl. innerbetrieblicher Transport) gesamt:	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
A) Sauberkeit Transportfahrzeuge Transportfahrzeuge sauber und trocken. Durchführung geeigneter Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen.												
a) Ausstattung der Fahrzeuge mit Abdeckplanen.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		ifs <input type="checkbox"/>
b) Nachweis der Laderaumkontrolle (externe Transporte).	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		ifs <input type="checkbox"/>
AH PP 10, AH PP 12												
c) Eingesetzte Transportfahrzeuge gereinigt (ggf. desinfiziert) und augenscheinlich sauber (Sichtkontrolle). Dokumentation der durchgeführten Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen gemäß Reinigungs-/Desinfektionsplan liegt vor.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		ifs <input type="checkbox"/>
AH PP 10: Transport (intern) AH PP 11: Reinigung gemäß IDTF-Datenbank AH PP 12: Transport (extern) CCP												
B) Vermischungen und Verunreinigungen Vermeidung von Vermischungen und Verunreinigungen.												
a) Eindeutige Kennzeichnung des Transportgutes.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
AH PP 10, AH PP 12												
b) Einhaltung der Ladereihenfolge dokumentiert.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
AH PP 9, AH PP 10, AH PP 11, AH PP 12												

MODUL II - PFLANZENPRODUKTION 2-II-1 Pflanzenproduktion allgemein		Bewertung										
Bewertungskriterium	Max.	Gesamt	Erfüllung							Bindung		
			DF	ZR	K	FG	FU	NA/DL	CC/IFS	QS		
2-II-1.9 Lagerhygiene	gesamt:	8										
A) Vermischungen und Verunreinigungen												
a) Eindeutige Abgrenzung/Kennzeichnung des Lagers/ Lagergutes.	1											
AH PP 7: Lagerdokumentation												
b) Minimierung des Risikos von Treib-/Schmierstoffeinträgen.	1											
c) Lagerräume/-behälter gereinigt und augenscheinlich sauber (Sichtkontrolle).	1										ifs	
AH PP 8: Reinigung/Desinfektion AH PP 9: Risikokategorien CCP												
d) Dokumentierte Reinigung des Lagers vor Belegung liegt vor (inkl. Lagertechnik).	1											
AH PP 7, AH PP 8, AH PP 9												
e) Herkunft des Lagergutes ist nachvollziehbar dokumentiert.	1											
AH PP 7: Lagerdokumentation												
B) Schädlingsbekämpfung												
a) Dokumentierte Kontrolle auf Schädlingsbefall und Schädner. Bei Köderablage liegt ein Köderplan vor.	1											
AH PP 7: Lagerdokumentation CCP												
b) Dokumentation der eingesetzten Schädlingsbekämpfungsmittel (Biozide) liegt vor (Anwender, Ort, Termin, Mittel, Menge).	1										CC	
AH PP 7: Lagerdokumentation												
c) Dokumentation der aufgetretenen aus lebens-/futtermittel- hygienischer Sicht relevanten Krankheiten/Schädlinge während der Lagerung liegt vor.	1										CC	
AH PP 7: Lagerdokumentation												
2-II-1.10 Natur-/Umweltschutz	gesamt:	8										
A) Natur-/Artenschutz												
Keine Hinweise für Beeinträchtigungen schützenswerter Lebensraumtypen und Habitate erkennbar.	1										CC	
B) Anforderungen Landschaftselemente und Vogelschutz												
a) Lebensräume in Schutzgebieten und Landschaftselemente Alle Landschaftselemente vollständig erfasst. Keine (Teil-) Beseitigung bzw. behördliche Genehmigung liegt vor. Alle geltenden Schutzgebietsauflagen eingehalten.	1										CC	
AH PP 3: Landschaftselemente AH PP 19 Vogelschutz												
b) Lebensräume außerhalb von Schutzgebieten Keine Beeinträchtigung erkennbar.	1										CC	
c) Fang- und Tötungsverbot Keine Hinweise für die Nichteinhaltung des Fang- und Tötungsverbots. Die Schadensabwehr (Abwehr erheblicher wirtschaftlicher Schäden) erfolgt in Übereinstimmung mit dem geltenden Jagdrecht.	1											
AH PP 2: Verbotene Methoden												

MODUL II - PFLANZENPRODUKTION 2-II-1 Pflanzenproduktion allgemein	Bewertung									
Bewertungskriterium	Erfüllung								Bindung	
	Max.	Gesamt	DF	ZR	K	FG	FU	NA/DL	CC/IFS	QS
d) Niststätten/Gelege Keine Anzeichen, dass Niststätten/Gelege wildlebender europäischer Vögel entfernt, beschädigt, zerstört werden.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
C) Anforderungen der FFH-Richtlinie <i>(Nur zutreffend für Betriebe, die Flächen in oder unmittelbar an FFH-Gebieten angrenzend bewirtschaften!)</i> a) Spezifische Auflagen aus den Schutzgebietsverordnungen zur FFH-Richtlinie sowie zum Umgang mit geschützten Arten werden eingehalten. b) Die in AH PP 2 aufgeführten Fang- und Tötungsgeräte bzw. -methoden werden nicht eingesetzt.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CC	
D) Wasser-/Trinkwasser-/Heilquellenschutzgebiete Die jeweilige behördliche Schutzgebietsrichtlinie ist bekannt und belegbar eingehalten. Bei Befreiung/Einschränkung liegt die Mitteilung der zuständigen Behörde vor.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CC	
2-II-1.11 Erhalt landwirtschaftlicher Flächen in gutem landwirtschaftl. und ökolog. Zustand 2-II-1.11.1 Erosionsvermeidung gesamt:	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
A) Erosionsschutzmaßnahmen Ausrichtung der schlagspezifischen Erosionsschutzmaßnahmen am Grad der Erosionsgefährdung des zugehörigen Feldblocks (gemäß Erosionsschutzverordnung Sachsen-Anhalt). a) Wassererosionsgefährdung Anforderungen Wassererosionsstufe CC _{Wasser1} bzw. CC _{Wasser2} beachtet (oder Ausnahmegenehmigung liegt vor). b) Winderosionsgefährdung Anforderungen Windgefährdungsklasse CC _{Wind} beachtet (oder Ausnahmegenehmigung liegt vor). c) Umsetzung mindestens einer Maßnahme zur Erosionsminderung bzw. Bodenschutz gemäß Maßnahmenkatalog	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CC	<input type="checkbox"/>
2-II-1.11.2 Erhalt der organischen Substanz und Schutz der Bodenstruktur gesamt:	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
A) Abbrennverbot für Stoppelfelder Stoppelfelder / aufliegendes Stroh werden nicht abgebrannt bzw. behördliche Ausnahmegenehmigung liegt vor.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CC	

MODUL II - PFLANZENPRODUKTION 2-II-1 Pflanzenproduktion allgemein		Bewertung										
Bewertungskriterium	Max.	Gesamt	Erfüllung							Bindung		
			DF	ZR	K	FG	FU	NA/DL	CC/FS	QS		
2-II-1.12 Anforderungen nachhaltige Biomasse-erzeugung 2-II-1.12.1 Schutz von Flächen mit hohem Naturschutzwert	gesamt:		4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
A) Biomasse, die zur Herstellung von flüssiger Biomasse verwendet wird, stammt nicht von: a) ehemals bewaldeten Flächen (Primärwäldern, sonstige naturbelassene Flächen).	1		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
b) Naturschutzzwecken dienenden Flächen.	1		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
c) Grünland mit großer biologischer Vielfalt.	1		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
B) Einhaltung von Schutzgebietsauflagen Bei der Produktion von Biomasse in Schutzgebieten werden die spezifischen Schutzgebietsauflagen nachweisbar eingehalten.	1		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2-II-1.12.2 Schutz von Flächen mit hohem Kohlenstoffbestand	gesamt:		2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
A) Biomasse, die zur Herstellung von flüssiger Biomasse verwendet wird, stammt nicht von: a) Feuchtgebieten (ständig oder überwiegend von Wasser bedeckt oder durchtränkt).	1		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
b) kontinuierlich bewaldeten Gebieten.	1		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2-II-1.12.3 Schutz von Torfmooren	gesamt:		1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
A) Biomasse, die zur Herstellung von flüssiger Biomasse verwendet wird, stammt nicht von: ehemaligen Torfmoorflächen.	1		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2-II-1.12.4 Treibhausgasminderung	gesamt:		1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
A) Berechnung Treibhausgasminderung Die Berechnung der Treibhausgasminderung erfolgt unter Verwendung der Standardwerte gemäß § 8 und Anlage 2 der BioSt-NachV bzw. Biokraft-NachV.	1		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

MODUL II - PFLANZENPRODUKTION 2-II-1 Pflanzenproduktion allgemein	Bewertung									
Bewertungskriterium	Erfüllung							Bindung		
	Max.	Gesamt	DF	ZR	K	FG	FU	NA/DL	CC/IFS	QS
2-II-1.13 Erhaltung und Schutz von Dauergrünland / ökologische Vorrangflächen / "Greening"	gesamt: 8 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>									
A) Umbruchverbot von umweltsensiblen Dauergrünland a) generelles Umwandlungs- und Pflugverbot in FFH-Gebieten b) Gesetzliche Vorgaben zum Schutz von Dauergrünland in Überschwemmungsgebieten, Naturschutzgebieten, geschützten Biotopen und werden eingehalten.	1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> AH PP 21 Übersicht Greening GAP 1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>							CC		
B) Genehmigungspflicht zum Dauergrünlandumbruch der Umbruch von als nicht umweltsensible eingestuftes Dauergrünland erfolgt nur mit Genehmigung der zuständigen Behörde, ausgesprochene Auflagen wurden fristgerecht umgesetzt	1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> AH PP 21 Übersicht Greening GAP									
C) Ökologische Vorrangflächen der gemäß den "Greeningrichtlinien" vorgeschriebene Mindestumfang an ökologischen Vorrangflächen (min. 5% der "Brutto-Ackerfläche") wird nachweislich eingehalten	1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> AH PP 21 Übersicht Greening GAP							CC		
D) Anbaudiversifizierung Mindestanforderungen bezüglich der Anzahl und der max. zulässigen Anteile einzelner landwirtschaftlicher Kulturen am gesamten Ackerland des Betriebes werden eingehalten	1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> AH PP 21 Übersicht Greening GAP									
E) Gezielte Begrünung oder Selbstbegrünung von Ackerflächen und ökologischen Vorrangflächen Gezielte Begrünung (Ansaat) oder Selbstbegrünung von aus der Erzeugung genommenen Ackerflächen und ökologischen Vorrangflächen (Brachflächen, Puffer- / Waldrand- / Schonstreifen)	1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>							CC		
F) Mäh-/Mulchverbot auf aus der Erzeugung genommenen Flächen und ökologischen Vorrangflächen Mäh- / Mulchverbot im Zeitraum 01.04.-30.06. auf aus der Erzeugung genommenen Acker- und Grünlandflächen sowie ökologischen Vorrangflächen (Brachflächen, Puffer- / Waldrand- / Schonstreifen)	1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>							CC		
G) Mindestanforderungen landwirtschaftliche Tätigkeit auf befristet oder unbefristet aus der Erzeugung genommenen Acker- oder Dauergrünlandfläche ist mindestens 1 x jährlich - der Aufwuchs zu zerkleinern und ganzflächig zu verteilen <u>oder</u> - der Aufwuchs zu mähen und das Mähgut abzufahren. Verbotszeitraum für Mähen / Mulchen (01.04. - 30.06.) beachten!	1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>									

Eigenkontrolle durchgeführt!

Datum: _____

Unterschrift des Verantwortlichen: _____

2-II-2 Betriebshygiene Pflanzenproduktion	<u>Bewertung</u>					
Bewertungskriterium (zutreffend für Kartoffeln und Feldgemüse)	Max.	Erfüllung			Bindung	
		K	FG	NA/DL	CC/IFS	QS
2-II-2.1 Hygiene- und Abfallmanagement gesamt: (Nur zutreffend für Unternehmen, die Speisekartoffeln/Feldgemüse durch Waschen, Umfüllen, Kühlen, Lagern, Befördern, Schneiden usw. bearbeiten!)	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
A) Betriebliches Hygienemanagement Umsetzung eines betrieblichen Hygienemanagements. a) Es liegt eine betriebliche Hygienecheckliste vor.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	<input type="checkbox"/>
AH PP 13: Hygienecheckliste						
b) Die Einhaltung der Hygienecheckliste wird regelmäßig überwacht und dokumentiert.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	<input type="checkbox"/>
AH PP 13: Hygienecheckliste						
B) Abfallentsorgung Geregelte und ordnungsgemäße Abfalllagerung und -entsorgung. a) Die Abfalllagerungsbehälter sind für diesen Zweck geeignet und werden ausschließlich für diesen Zweck eingesetzt. Sie befinden sich in einem ordnungsgemäßen Zustand und sind frei von Ungeziefer oder Schädlingen.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
b) Eine ordnungsgemäße Abfallentsorgung ist nachvollziehbar geregelt und dokumentiert.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
C) Recyclingmanagement Vorlage und Umsetzung eines Recyclingplans.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
2-II-2.2 Umsetzung der Betriebshygiene Pflanzenproduktion gesamt: (Nur zutreffend für Unternehmen, die Speisekartoffeln/Feldgemüse durch Waschen, Umfüllen, Kühlen, Lagern, Befördern, Schneiden usw. bearbeiten!)	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
A) Reinigung der Betriebsstätten a) Ein Reinigungsplan für Betriebsstätten und Hygiene-einrichtungen liegt vor.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	<input type="checkbox"/>
AH PP 15: Reinigungsplan						
b) Aufbereitungs-/Sortieranlagen sind gereinigt und augenscheinlich sauber (Sichtkontrolle). Sie werden regelmäßig gereinigt. Die Reinigungsmaßnahmen sind dokumentiert.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	<input type="checkbox"/>
AH PP 16: Reinigungsnachweis CCP						
c) Geeignete Vorrichtungen zum Reinigen von Arbeitsgeräten, Sortier- und Verpackungsanlagen sind vorhanden.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	<input type="checkbox"/>

2-II-2 Betriebshygiene Pflanzenproduktion	<u>Bewertung</u>					
<u>Bewertungskriterium</u> (zutreffend für Kartoffeln und Feldgemüse)	Max.	Erfüllung			Bindung	
		K	FG	NA/DL	CC/IFS	QS
B) Verarbeitungsräume Die Verarbeitungsräume befinden sich in einem ordnungsgemäßen hygienischen Zustand.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	<input type="checkbox"/>
C) Personaltoiletten Ausstattung der Personaltoiletten: a) Toiletten mit Wasserspülung in erreichbarer Nähe zu den Verarbeitungsräumen vorhanden.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	<input type="checkbox"/>
b) Handwaschbecken sind mit fließend Warm- und Kaltwasser ausgestattet. Mittel zum hygienischen Reinigen und Trocknen der Hände sind vorhanden.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	<input type="checkbox"/>
D) Personalhygiene a) In den Arbeitsräumen besteht Rauchverbot. Die Mitarbeiter sind nachweislich über das Rauchverbot informiert.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
b) In den sensiblen Produktionsbereichen eingesetztes Personal weist keine Anzeichen ansteckender hygienischer Risikoerkrankungen auf.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	<input type="checkbox"/>
E) Betriebsmittel Betriebsmittel, die in Kontakt mit dem Produkt kommen können (Schmieröle, Reinigungsmittel usw.) sind für den Einsatz im Lebensmittelsektor geeignet.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Eigenkontrolle durchgeführt!

Datum: _____

Unterschrift des Verantwortlichen: _____

2-II-3 Fruchtspezifische Anforderungen	<u>Bewertung</u>			
2-II-3-DF Druschfrüchte				
<u>Bewertungskriterium</u> (zutreffend für Druschfrüchte)	Erfüllung			Bindung
	Max.	DF	NA/DL	CC/IFS
	QS			
DF-1 Ein-, Um-, Auslagerung gesamt:	1	<input type="checkbox"/>		
A) Dokumentation qualitätserhaltender Maßnahmen Dokumentation der durchgeführten qualitätserhaltenden Maßnahmen (Reinigung, Trocknung, Belüftung) während der Ein-, Um- und Auslagerung liegt vor.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs <input type="checkbox"/>
	AH PP 7: Lagerdokumentation CCP			
DF-2 Erntenaufbereitung (Trocknung/Belüftung/Begasung) gesamt:	6	<input type="checkbox"/>		
A) Verfahren Ausschließlicher Einsatz zugelassener und geeigneter Trocknungs- und Belüftungsverfahren. a) Dokumentation der Anwendung zugelassener und geeigneter Verfahren liegt vor. b) Einsatz von unbedenklichen Brennstoffen. c) Einwandfreier Zustand der eingesetzten Technik (Sichtkontrolle). Wartungsnachweise/ Abnahmebestätigung vorhanden.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	AH PP 7: Lagerdokumentation			
	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs
	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B) Begasung Ausschließlicher Einsatz zugelassener Begasungsmittel und Einhaltung der Anwendungsbestimmungen. a) Dokumentation der Einsatzentscheidung liegt vor. b) Dokumentation der Begasung (Termin, Mittel, Menge, Anwender) liegt vor. Ausschließlicher Einsatz zugelassener Begasungsverfahren. c) Befähigungsschein ("Begasungsschein") liegt vor.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	AH PP 7: Lagerdokumentation CCP			
	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs
	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

2-II-3-DF Druschfrüchte	Bewertung					
<u>Bewertungskriterium</u> (zutreffend für Druschfrüchte)	Erfüllung			Bindung		
	Max.	DF	NA/DL	CC / IFS	QS	
DF-3 Lagerung (inkl. Zwischenlagerung) gesamt:	8	<input type="checkbox"/>				
A) Lagerbedingungen Regelmäßige Überwachung der qualitätsbestimmenden Lagerbedingungen (Temperatur, Gutfeuchte) dokumentiert.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	<input type="checkbox"/>	
B) Rückstellmuster Bei Lagerung Rückstellmuster vorhanden (Empfehlung: 6 Monate aufbewahren).	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	<input type="checkbox"/>	
C) Lagerzustand Einwandfreier Zustand des Zufahrt- und Annahmebereichs sowie des Lagers. a) Vermeidung der Einschleppung von Fremdkörpern. b) Wände, Decken und Böden trocken und sauber.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	<input type="checkbox"/>	
	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
D) Äußere Einflüsse Schutz vor äußeren Einflüssen. a) Keine wesentlichen Schmutzansammlungen/Vogelnistplätze. b) Dächer, Fenster, Schächte dicht. c) Angemessener Schutz vor Glasbruch (Leuchtkörper). d) Schutz vor unbefugtem Zugang (Mensch und Tier) gewährleistet.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	<input type="checkbox"/>	
	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	<input type="checkbox"/>	
	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Eigenkontrolle durchgeführt!

Datum: _____

Unterschrift des Verantwortlichen: _____

2-II-3-ZR Zuckerrüben		Bewertung				
Bewertungskriterium <i>(zutreffend für Zuckerrüben)</i>	Max.	Erfüllung			Bindung	
		ZR	NADL	CC/IFS	QS	
ZR-1 Bodenbearbeitung und Aussaat gesamt:	1	<input type="checkbox"/>				
A) Aussaat Schlag-/Teilschlagweise Dokumentation der Aussaat. Dokumentation des Ablageabstands in der Rübenreihe liegt vor.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
		AH MM 10.3: Schlagkartei				
ZR-2 Ernte gesamt:	2	<input type="checkbox"/>				
A) Ernte Dokumentation des Ernteverfahrens sowie die Einschätzung der Erntebedingungen liegt vor (z. B. gut, mittel, schwierig).	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
		AH MM 10.3: Schlagkartei				
B) Feldrandlagerung Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen zur Qualitätssicherung am Feldrand gelagerter Zuckerrüben. Einhaltung des Mietenschutzkonzeptes des Zuckerrübenabnehmers.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Eigenkontrolle durchgeführt!

Datum: _____

Unterschrift des Verantwortlichen: _____

2-II-3-K Kartoffeln		Bewertung				
Bewertungskriterium (zutreffend für Kartoffeln)	Max.	Erfüllung			Bindung	
		K	NA/DL	CC/IFS	QS	
K-1 Standorteignung und Fruchtfolge gesamt:	1	<input type="checkbox"/>				
A) Einhaltung Anbaupausen/Bodenuntersuchung auf Nematoden Schlag-/Teilschlagweise Dokumentation der Einhaltung der Anbaupausen. Kein Anbau von Kartoffeln auf der Fläche in den letzten 2 Jahren bzw. max. 33 % Fruchtfolgeanteil. Andernfalls Bodenuntersuchung auf Nematoden mit negativem Ergebnis vorhanden.	1 AH MM 10.2: Schlagkartei Kartoffeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
K-2 Pflanzgut und Sortenwahl gesamt:	1	<input type="checkbox"/>				
A) Pflanzgutqualität Dokumentation des auf dem Schlag/Teilschlag eingesetzten Pflanzguts und seiner Qualität. Beim Einsatz von Nachbaupflanzgut liegen Untersuchungsergebnisse auf Quarantänekrankheiten aus einer <i>neutralen</i> Probenahme vor.	1 AH PP 5: Pflanzgutaufbereitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
K-3 Düngung gesamt:	3	<input type="checkbox"/>				
A) Klärschlamm- / Komposteinsatz Kein Einsatz von Klärschlamm und gewerblichen Komposten auf den Kartoffelanbauflächen in den letzten 12 Monaten.	1 AH MM 10.2: Schlagkartei Kartoffeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	<input type="checkbox"/>	
B) Gärsubstrate Ausschließlicher Einsatz von Gärsubstraten aus Biogasanlagen, die nach dem EEG erzeugt wurden (Gülle und Mais oder andere NawaRo). Ihr Einsatz erfolgt nicht in stehende Bestände. Die eingesetzten Ausgangsstoffe sind anhand des Einsatzstoff-Tagebuches belegt. Die Schwermetallgehalte entsprechen den Vorgaben der BioAbfV [§4 (3)].	1 AH MM 9: Gärsubstrate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
C) Risikoanalyse organischer Dünger bei Einsatz organischer Dünger in den letzten 3 Monaten vor der Ernte muss vor der Ausbringung eine Risikoanalyse durchgeführt und dokumentiert werden	1 AH PP 14: Risikoanalyse org. Dünger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

2-II-3-K Kartoffeln		Bewertung				
Bewertungskriterium <i>(zutreffend für Kartoffeln)</i>	Max.	Erfüllung			Bindung	
		K	NA/DL	CC/IFS	QS	
K-4 Pflanzenschutz gesamt:	4	<input type="checkbox"/>				
A) Rückstandsmonitoring <i>(Zutreffend für Teilnehmer am QS OGK!)</i>						
a) Teilnahmeerklärung Rückstandsmonitoring liegt vor.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	<input type="checkbox"/>	
b) Bei erfolgter Beprobung liegen Analyseprotokolle vor.	1 CCP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	<input type="checkbox"/>	
B) Nachweis einer PSM-Liste Vorlage einer aktuellen PSM-Liste (einschließlich Genehmigung im Einzelfall nach § 22 (2) PflSchG)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
C) Dokumentation der Wartezeiten bei PS-Maßnahmen Dokumentation der Wartezeiten bei PS-Maßnahmen gemäß Herstellerangaben, ggf. gesonderte Kennzeichnung der Flächen	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
K-5 Ernte K-5.1 Erntevorbereitung gesamt:	4	<input type="checkbox"/>				
A) Krautabtötung						
a) Dokumentation der durchgeführten Maßnahme (Termin, Maßnahme, ggf. Mittel, Aufwandmenge, Anwender).	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
b) Bei chemischer Krautabtötung werden die Einsatzzeitspanne sowie die Wartezeit bis zur Ernte nachweisbar eingehalten.	1 AH MM 10.2: Schlagkartei Kartoffeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	<input type="checkbox"/>	
B) Knollenqualität zur Ernte Einschätzung/Bewertung der Knollenqualität zum Erntezeitpunkt.						
a) Vor der Ernte wurde eine Knollenprobe entnommen.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
b) Die Knollen wurden auf innere und äußere Knollenmängel bonitiert. Die Ergebnisse sind dokumentiert.	1 AH MM 10.2: Schlagkartei Kartoffeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	<input type="checkbox"/>	

2-II-3-K Kartoffeln	Bewertung					
<u>Bewertungskriterium</u> (zutreffend für Kartoffeln)	Max.	Erfüllung			Bindung	
		K	NA/DL		CC/IFS	QS
K-5.2 Erntebedingungen gesamt:	4	<input type="checkbox"/>				
A) Rodebedingungen Dokumentierte Einschätzung der Rodebedingungen liegt vor.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	AH MM 17: Schlagkartei	<input type="checkbox"/>	
B) Schonendes Roden Zustand der Rodetechnik.						
a) Die Rodetechnik ist in einem ordnungsgemäßen Zustand.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
b) Max. Fallhöhen 50 cm bzw. Einrichtungen zur Schadensminderung vorhanden.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
C) Risikoanalyse Ernte / Transportvorgänge Risikoanalyse für Ernte und Transportverfahren durchgeführt, entsprechendes Hygieneverfahren eingerichtet	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	AH PP 9: Risikobewertung Transport/Ernte	<input type="checkbox"/>	
K-6 Einlagerung gesamt:	3	<input type="checkbox"/>				
A) Vermischungen und Verunreinigungen Vermeidung von Vermischungen und Verunreinigungen durch Förder- und Lagertechnik. Eindeutige Kennzeichnung des Lagerguts (Partienummer).	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	AH PP 7: Lagerdokumentation	ifs <input type="checkbox"/>	
B) Qualität Dokumentation der durchgeführten qualitätserhaltenden Maßnahmen (Trocknung, Vorsortierung, Belüftung) während der Ein- und Auslagerung liegt vor.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	AH PP 7: Lagerdokumentation CCP	ifs <input type="checkbox"/>	
C) Knollenqualität bei der Einlagerung Einschätzung/Bewertung der Knollenqualität zur Einlagerung. Bei Einlagerung wurde eine repräsentative Knollenprobe entnommen (eine Probe/Partie) und die Knollen auf innere und äußere Mängel bonitiert. Die Ergebnisse sind dokumentiert.	1 CCP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

2-II-3-K Kartoffeln	Bewertung				
<u>Bewertungskriterium</u> (zutreffend für Kartoffeln)	Max.	Erfüllung		Bindung	
		K	NA/DL	CC/IFS	QS
K-7 Erntenaufbereitung (Trocknung/Belüftung/Keimhemmung) gesamt:	4	<input type="checkbox"/>			
A) Verfahren Ausschließlicher Einsatz zugelassener Belüftungsverfahren.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
B) Keimhemmung Einhaltung der Anwendungsbestimmungen. a) Ausschließl. Einsatz zugelassener Keimhemmungsverfahren. b) Dokumentation der Anwendung von Keimhemmungsmitteln (Mittel, Termin, Menge, Anwender, Indikation) liegt vor.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	<input type="checkbox"/>
C) Belüftungstechnik Einwandfreier Zustand der Belüftungstechnik. Notwendige Bescheide liegen vor.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
K-8 Lagerung gesamt:	7	<input type="checkbox"/>			
A) Temperaturführung Dokumentierte regelmäßige Überwachung der Lagerbedingungen. Temperaturführung im Lager zeitnah dokumentiert.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	<input type="checkbox"/>
B) Lagerzustand Einwandfreier Zustand des Zufahrt- und Annahmebereichs sowie des Lagers. a) Vermeidung der Einschleppung von Fremdkörpern. b) Wände, Decken und Böden sind trocken und sauber.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	<input type="checkbox"/>
C) Äußere Einflüsse Schutz vor äußeren Einflüssen. a) Keine wesentlichen Schmutzansammlungen/Vogelnistplätze. b) Dächer, Fenster, Schächte dicht. c) Angemessener Schutz vor Glasbruch (Leuchtkörper, Fenster). d) Schutz vor unbefugtem Zugang gewährleistet. (Mensch und Tier)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	<input type="checkbox"/>

2-II-3-K Kartoffeln		Bewertung				
Bewertungskriterium <i>(zutreffend für Kartoffeln)</i>	Max.	Erfüllung			Bindung	
		K	NA/DL	CC/IFS	QS	
K-9 Auslagerung und Verpackung gesamt:	12	<input type="checkbox"/>				
A) Knollenschonende Auslagerung Die Knollenbelastungen während der Auslagerung sind zu minimieren. Die technischen Einrichtungen ermöglichen eine knollenschonende Auslagerung. Geeignete Einrichtungen zur Belastungsminderung vorhanden (z. B. Fangnetze, Prallsegel).	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
B) Knollenqualität bei der Auslagerung Einschätzung/Bewertung der Knollenqualität bei der Auslagerung.						
a) Bei Auslagerung wurde eine repräsentative Knollenprobe entnommen (eine Probe je Partie).	1 CCP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		ifs	
b) Die Freigabe für den vorgesehenen Verwendungszweck ist dokumentiert.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
C) Verpackung und Kennzeichnung						
a) Die Ware ist ordnungsgemäß gekennzeichnet.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		ifs	<input type="checkbox"/>
b) Verpackungsmaterial für die Verpackung von Speisekartoffeln zugelassen (Konformitäts-/Unbedenklichkeits-erklärung).	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		ifs	<input type="checkbox"/>
c) Einwegverpackungen unbenutzt und hygienisch einwandfrei.	1 CCP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		ifs	<input type="checkbox"/>
d) Hygienisch einwandfreie Lagerung des Verpackungsmaterials.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
e) Bei Feldabpackung wird das Verpackungsmaterial über Nacht vom Feld entfernt.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
f) Mehrwegverpackungen sind frei von Fremdbestandteilen.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
D) Lagerung verkaufsfähiger Ware Sachgerechte Lagerung der abgepackten Ware. Sie ist so gelagert, dass keine vermeidbaren Qualitätsbeeinträchtigungen auftreten.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
F) Nacherntebehandlung / Waschen						
a) Geeignete Vorrichtungen zum Waschen sind vorhanden	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
b) Verwendetes Nacherntewaschwasser besitzt Trinkwasserqualität.	1 CCP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		ifs	<input type="checkbox"/>

Eigenkontrolle durchgeführt!

Datum: _____

Unterschrift des Verantwortlichen: _____

2-II-3-FG Feldgemüse	Bewertung				
Bewertungskriterium <i>(nur für Feldgemüse zutreffend)</i>	Max.	Erfüllung		Bindung	
		FG	NA/DL	CC/FS	QS
FG-1 Bodenschutz gesamt:	1	<input type="checkbox"/>			
A) Erosionsminderung Angemessene Maßnahmen zur Erosionsminderung Einhaltung der Grundsätze der guten fachlichen Praxis bei der Bodenbearbeitung (unter Berücksichtigung der Vermeidung von Bodenerosionen).	1 AH MM 10: Schlagkartei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FG-2 Düngung gesamt:	7	<input type="checkbox"/>			
A) Klärschlammeinsatz Kein Einsatz von Klärschlamm und gewerblichen Komposten im Gemüseanbaujahr und im vorangegangenen Jahr.	1 AH MM 10: Schlagkartei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs <input type="checkbox"/>	
B) Gärsubstrate Ausschließlicher Einsatz von Gärsubstraten aus Biogasanlagen, die nach dem EEG erzeugt wurden (Gülle und Mais oder andere NawaRo). Der Substrateinsatz erfolgt nicht in stehende Bestände. Die eingesetzten Ausgangsstoffe sind anhand des Einsatzstoff-Tagebuches belegt. Die Schwermetallgehalte entsprechen den Vorgaben der BioAbfV [§4 (3)].	1 AH MM 19: Gärsubstrate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C) N_{min}-Versorgung a) Vorlage einer aktuellen N _{min} -Sollwerttabelle Gemüsebau. b) Aktuelle N _{min} -Analyseergebnisse liegen für den Gemüsebau vor.	1 1 AH MM 10: Schlagkartei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs <input type="checkbox"/>
D) Bodenanalyse Grundnährstoffe Wiederholung der Bodenuntersuchung auf pH-Wert, P, K, Mg auf den Gemüseflächen nach 4 Jahren.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E) Kopfdüngung mit organischen Düngemitteln Grundsätzlich kein Einsatz von org. Düngemitteln tierischen Ursprungs (Tiermehl, Knochenmehl, ...) sowie von flüssigen Wirtschaftsdüngern als Kopfdünger (Anwendung bis max. 12 Wochen vor Erntebeginn) F) Risikoanalyse organischer Dünger bei Einsatz organischer Dünger in den letzten 3 Monaten vor der Ernte muss vor der Ausbringung eine Risikoanalyse durchgeführt und dokumentiert werden	1 1 AH MM 10: Schlagkartei AH PP 14: Risikoanalyse org. Dünger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	<input type="checkbox"/>

2-II-3-FG Feldgemüse		Bewertung				
Bewertungskriterium <i>(nur für Feldgemüse zutreffend)</i>	Max.	Erfüllung			Bindung	
		FG	NADL	CC/FS	QS	
FG-3 Pflanzenschutz gesamt:	4	<input type="checkbox"/>				
A) Rückstandsmonitoring Teilnahme am Rückstandsmonitoring. a) Teilnahmeerklärung Rückstandsmonitoring liegt vor.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	<input type="checkbox"/>	
b) Nach erfolgter Beprobung liegen Analyseprotokolle vor.	1 CCP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	<input type="checkbox"/>	
B) Nachweis einer PSM-Liste Vorlage einer aktuellen PSM-Liste (einschließlich Genehmigung im Einzelfall nach § 22 (2) PflSchG)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
C) Dokumentation der Wartezeiten bei PS-Maßnahmen Dokumentation der Wartezeiten bei PS-Maßnahmen gemäß Herstellerangaben, ggf. gesonderte Kennzeichnung der Flächen	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
FG-4 Beregnung und Bewässerung gesamt:	1	<input type="checkbox"/>				
A) Wasserqualität + Risikoanalyse <i>(Bei Kulturen für Rohverzehr mit Benetzung des Verzehrorgans!)</i> Die hygienisch-mikrobiologische Eignung des Beregnungswassers ist belegbar gegeben (Einhaltung der Grenzwerte Intestinale Enterokokken, Escherichia coli).	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
FG-5 Ernte gesamt:	4	<input type="checkbox"/>				
A) Erntebedingungen Eine dokumentierte Einschätzung der Erntebedingungen liegt vor.	1 AH MM 10: Schlagkartei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
B) Schonende Ernte Ordnungsgemäßer Zustand der Erntetechnik. Schutzvorrichtungen sind vorhanden.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
C) Bereitstellung mobiler Toiletten Zugang zu (mobilen) Toiletten im Feldarbeitsbereich gewährleistet (Zutreffend auf Erntearbeiten, bei denen ein direkter Kontakt zwischen Erntearbeiter und Ernteprodukt gegeben ist.).	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	<input type="checkbox"/>	
D) Risikoanalyse Ernte / Transportvorgänge Risikoanalyse für Ernte und Transportverfahren durchgeführt, entsprechendes Hygieneverfahren eingerichtet	1 AH PP 9: Risikoanalyse Ernte / Transport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

2-II-3-FG Feldgemüse		Bewertung				
Bewertungskriterium <i>(nur für Feldgemüse zutreffend)</i>	Max.	Erfüllung			Bindung	
		FG	NADL	CC/FS	QS	
FG-6 Einlagerung gesamt:	3	<input type="checkbox"/>				
A) Vermischungen und Verunreinigungen Vermeidung von Vermischungen und Verunreinigungen durch Förder- und Lagertechnik und durch eindeutige Kennzeichnung des Lagerguts (Partienummer).	1 AH PP 7.3: Lagerdokumentation AH PP 8: Reinigung/Desinfektion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	<input type="checkbox"/>	
B) Qualität Dokumentation der durchgeführten qualitätserhaltenden Maßnahmen (Trocknung, Vorsortierung, Belüftung, Kühlung) liegt vor.	1 AH PP 7.3: Lagerdokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	<input type="checkbox"/>	
C) Produktqualität bei Einlagerung zur Langzeitlagerung Einschätzung/Bewertung der Produktqualität zur Einlagerung. Entnahme einer repräsentativen Probe bei Einlagerung (eine Probe/Partie). Das Erntegut wurde auf äußere und innere Qualitätsmängel bonitiert. Die Ergebnisse sind dokumentiert.	1 AH PP 7.3: Lagerdokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs		
FG-7 Erntenaufbereitung (Belüftung) gesamt:	2	<input type="checkbox"/>				
A) Verfahren Ausschließlicher Einsatz zugelassener Belüftungsverfahren dokumentiert.	1 AH PP 7.3: Lagerdokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
B) Belüftungstechnik Einwandfreier Zustand der Belüftungstechnik. Die notwendigen Bescheide liegen vor.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
FG-8 Lagerung gesamt:	8	<input type="checkbox"/>				
A) Lagerbedingungen Kontrolle der qualitätsbestimmenden Lagerbedingungen. Dokumentation der Klima-/Temperaturführung (Messergebnisse und durchgeführte Maßnahmen).	1 AH PP 7.3: Lagerdokumentation CCP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	<input type="checkbox"/>	

2-II-3-FG Feldgemüse	Bewertung				
Bewertungskriterium <i>(nur für Feldgemüse zutreffend)</i>	Max.	Erfüllung		Bindung	
		FG	NA/DL	CC/FS	QS
B) Lagerzustand Einwandfreier Zustand des Zufahrt- und Annahmereichs sowie des Lagers. a) Vermeidung der Einschleppung von Fremdkörpern. b) Wände, Decken und Böden sind trocken und sauber.	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	ifs <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
C) Äußere Einflüsse Schutz des Lagers vor äußeren Einflüssen. a) Keine wesentlichen Schmutzansammlungen/Vogelnistplätze. b) Dächer, Fenster, Schächte dicht. c) Angemessener Schutz vor Glasbruch (Leuchtkörper, Fenster). d) Schutz vor unbefugtem Zugang (Mensch und Tier) gewährleistet.	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	ifs <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> ifs <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
D) Dokumentation der eingesetzten Nacherntebehandlungsmittel Dokumentation der eingesetzten Nacherntebehandlungsmittel (Termin, Mittel, Menge, anwender Indikation, usw.).	<input checked="" type="checkbox"/> AH PP 7.3: Lagerdokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FG-9 Auslagerung und Verpackung gesamt:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
A) Schonende Auslagerung Die mechanischen Belastungen während der Auslagerung werden minimiert. Die technischen Einrichtungen ermöglichen eine schonende Auslagerung. Geeignete Einrichtungen zur Belastungsminderung vorhanden (z. B. Fangnetze, Prallsegel).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
B) Waschen des Ernte-/Lagergutes a) Geeignete Vorrichtungen zum Waschen des Ernte-/Lagergutes sind vorhanden. b) Verwendetes Nacherntewaschwasser besitzt Trinkwasserqualität.	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ifs <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

2-II-3-FG Feldgemüse	Bewertung				
Bewertungskriterium <i>(nur für Feldgemüse zutreffend)</i>	Erfüllung			Bindung	
	Max.	FG	NA/DL	CC/FS	QS
C) Verpackung und Kennzeichnung Eignung und Lagerung von Verpackungsmaterial. Kennzeichnung der Ware. a) Die Ware ist ordnungsgemäß gekennzeichnet. b) Verpackungsmaterial für die Verpackung von Feldgemüse geeignet (Konformitäts-/Unbedenklichkeitserklärung). c) Einwegverpackungen unbenutzt und hygienisch einwandfrei. d) Hygienisch einwandfreie Lagerung des Verpackungsmaterials.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	<input type="checkbox"/>
	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	<input type="checkbox"/>
	1 CCP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	
	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
D) Lagerung verkaufsfähiger Ware Die Lagerung verpackter Ware erfolgt so, dass keine vermeidbaren Qualitätsbeeinträchtigungen auftreten.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	
	FG-10 Auslieferung gesamt:				
A) Transport von Frischeprodukten Einhaltung der produktspezifischen Vorgaben während des Transports. a) Die technischen Ausstattungen ermöglichen die Einhaltung der produktspezifischen Temperatur- und Hygienevorgaben. b) Dokumentierte Kontrolle der Temperaturführung im Laderaum liegt vor.	1 AH PP 13: Hygienecheckliste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	
	1 CCP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ifs	

Eigenkontrolle durchgeführt!

Datum: _____

Unterschrift des Verantwortlichen: _____

2-II-3-FU Feldfutter/Grünland		Bewertung				
Bewertungskriterium <i>(zutreffend für Feldfutter und Grünland)</i>	Max.	Erfüllung			Bindung	
		FU	NADL	CC/FS	QS	
FU-1 Aussaat gesamt:	1	<input type="checkbox"/>				
A) Nachsaaten Schlag-/teilschlagweise Dokumentation der durchgeführten Nachsaaten (Verfahren, Termin, Aussaatmenge, Sorte/Sortenmischung, Pflanzenart/-mischung).	1 AH MM 10: Schlagkartei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
FU-2 Düngung gesamt:	8	<input type="checkbox"/>				
A) Kopfdüngung mit organischen Düngemitteln (inkl. Klärschlamm)						
a) Es erfolgt <u>keine</u> Kopfdüngung in ernte- / weidereifen Beständen.	1 AH MM 17: Schlagkartei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
b) Grundsätzlich kein Einsatz von tiermehlhaltigen Düngemitteln (Tiermehl, Knochenmehl usw.) und Klärschlamm als Kopfdünger .	1 AH MM 17: Schlagkartei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
c) Keine Ausbringung von Klärschlamm auf Grünland (generelles Aufbringungsverbot).	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CC	<input type="checkbox"/>	
B) Gülleuntersuchung Nachweis der Analyse für die eingesetzte Gülle (aus Fremdbetrieben). Einhaltung gültiger Grenzwerte (Standarduntersuchung).	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
C) Aufbringung organischer Düngemittel Ordnungsgemäße Ausbringung der organischen Düngemittel (gemäß guter fachlicher Praxis, Anforderungen DüV).	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
D) Düngung auf Grünland						
a) Bei der Ausbringung von Stalldung werden je Einzelgabe 200 dt/ha nicht überschritten.	1 AH MM 10: Schlagkartei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
b) Ausschließlicher Einsatz von gut verrottetem Stallmist. Gleichmäßige Verteilung gewährleistet.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
c) Bei Ausbringung von Gülle (außer direkte Injektion in den Boden) werden je Einzelgabe 20 m³/ha nicht überschritten (Bezugsbasis ca. 7,5 % TS).	1 AH MM 10: Schlagkartei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

2-II-3-FU Feldfutter/Grünland		Bewertung				
Bewertungskriterium <i>(zutreffend für Feldfutter und Grünland)</i>	Max.	Erfüllung			Bindung	
		FU	NADL	CC/FS	QS	
FU-3 Pflanzenschutz gesamt:	1	<input type="checkbox"/>				
A) Einhaltung von Wartezeiten Die vorgeschriebenen Wartezeiten werden für die eingesetzten PSM eingehalten.	1 AH MM 10: Schlagkartei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
FU-4 Mechanische Grünlandpflege gesamt:	1	<input type="checkbox"/>				
A) Dokumentation der Pflegemaßnahmen Dokumentation der durchgeführten Pflegemaßnahmen (Abschleppen, Walzen, Mulchen, Striegeln, Nachmahd). Angabe von Termin, Anzahl der Arbeitsgänge und Gerät.	1 AH MM 10: Schlagkartei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
FU-5 Grünlandbewirtschaftung/Weide gesamt:	8	<input type="checkbox"/>				
A) Art der Grünlandnutzung Dokumentation der Art der Grünlandnutzung (Wiese, Mähweide, Weide, inkl. Weideform). Bei Weidenutzung Dokumentation der Weidetierart (-en), ggf. getrennt nach Altersgruppen.	1 AH MM 10: Schlagkartei AH MM 18: Weidetagebuch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
B) Weidebewirtschaftung Zufütterung, Futter-/Tränkplätze, Weidezeiten, Landschaftselemente/Gewässer, Weidesicherheit.						
a) Dokumentation der durchgeführten Zufütterungsmaßnahmen (Zeitraum, Art der Zufütterung).	1 AH MM 10: Schlagkartei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
b) Jährlicher Wechsel der Futter-/Tränkplätze oder nachweisliche (dokumentierte) Durchführung von Maßnahmen zur Vermeidung negativer Auswirkungen (z. B. Narbenschäden).	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
c) Schützwürdige Landschaftselemente/Biotope vor negativen Beeinträchtigungen durch Weidetiere geschützt.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	cc		
d) Sichere Abtrennung von nicht beweidungsfähigen Flächen (Bodenzustand, Hygiene, Kontamination) gewährleistet.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
e) Dokumentation der Intensität der Beweidung (inkl. Nachweide) (Beweidungsdauer, beweidete Fläche, Tierbesatz/ha).	1 AH MM 18: Weidetagebuch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

2-II-3-FU Feldfutter/Grünland		Bewertung				
Bewertungskriterium <i>(zutreffend für Feldfutter und Grünland)</i>	Max.	Erfüllung		Bindung		
		FU	NADL	CC/FS	QS	
f) Tierartgerechte Weidesicherheit gemäß Risikobereich nachweislich gewährleistet. Dokumentation der Weidesicherung (Zäune, Gatter, Abstände).	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
C) Dauergrünlanderhaltung Anforderungen der DGLVO LSA (bzw. bundeslandspezifisch entsprechende VO) bei der Dauergrünlanderhaltung umgesetzt.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	cc		
FU-6 Ernte gesamt:	5	<input type="checkbox"/>				
A) Schnittzeitpunkt Dokumentation des Ernte-/Schnittzeitpunktes liegt vor. Bei mehrschnittigen Futterarten und Grünland ist die Schnitthäufigkeit dokumentiert.	1 AH MM 10: Schlagkartei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
B) Erntebedingungen a) Dokumentierte Einschätzung der Erntebedingungen liegt vor. b) Dokumentation der Einschätzung des Erntegutes (TS-Gehalt, Häcksellänge, Schnitthöhe, Vegetationsstadium) sowie der Bestandszusammensetzung (bei Grünland bzw. Mischanbau).	1 AH PP 17: Protokoll Futterernte 1 AH PP 17: Protokoll Futterernte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
C) Ernte/Bergungstechnik Dokumentation der durchgeführten Ernte-/Bergungsverfahren.	1 AH MM 10: Schlagkartei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
D) Nachweide von (Feldfutter-) Flächen Weidegang von Tieren auf abgeernteten Feldfutter- oder anderen Ackerflächen dokumentiert.	1 AH MM 10: Schlagkartei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
FU-7 Einlagerung und Silobefüllung gesamt:	11	<input type="checkbox"/>				
A) Silierverfahren/Silobefüllung Dokumentation des angewendeten Silierverfahrens und der eingesetzten Silo-/Silobefülltechnik liegt vor.	1 AH PP 7.4: Lagerdokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

2-II-3-FU Feldfutter/Grünland	Bewertung				
Bewertungskriterium (zutreffend für Feldfutter und Grünland)	Erfüllung			Bindung	
	Max.	FU	NADL	CC/FS	QS
B) Einlagerungszeitraum Dokumentation des Einlagerungs- und Befüllzeitraums (von - bis) liegt vor.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C) Siloabdeckung Dokumentation der Siloabdeckung liegt vor (Termin und Art der Abdeckung).	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D) Silierhilfsmittel/Zusatzstoffe a) Dokumentation der Anwendung der Silierhilfsmittel (Mittel, Aufwandmenge, Termin, Verfahren). b) Die eingesetzten Silierhilfsmittel sind für den jeweiligen Anwendungszweck zugelassen (aktuelle Liste siehe Internet, z. B. BVL oder DLG).	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E) Belüftung/Trocknung a) Dokumentation der Anwendung zugelassener Verfahren liegt vor. b) Dokumentation der Dauer der Belüftung/Trocknung liegt vor. c) Einsatz unbedenklicher, definierter Brennstoffe (bzw. bei Kohle- oder Holzbefuerung Nachweis eines Schadstoffmonitorings). d) Die Trocknungstechnik ist in einem ordnungsgemäßen Zustand. Die Prüfintervalle wurden eingehalten. Die notwendigen Prüfbescheide liegen vor.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2-II-3-FU Feldfutter/Grünland	Bewertung				
Bewertungskriterium <i>(zutreffend für Feldfutter und Grünland)</i>	Erfüllung			Bindung	
	Max.	FU	NADL	CC/FS	QS
F) Übergabe an die Tierproduktion <i>(Nur für mehrstufig organisierte Unternehmen zutreffend!)</i> Abstimmung zwischen Tier- und Pflanzenproduktion. Die Unterschrift des Verantwortlichen für die Tierproduktion auf dem Ernte-/Lagerprotokoll liegt vor.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
G) Beschaffenheit des Futtermittellagers Der bauliche Zustand bzw. die Anlage der Futtermittellagerstätten entspricht den Anforderungen (z. B. Silosickersaft).	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
FU-8 Lagerung gesamt:	1	<input type="checkbox"/>			
A) Lagerüberwachung Dokumentierte regelmäßige Überwachung der Temperatur im Lagerstapel (gültig für Raufutter) und der Unversehrtheit der Abdeckung (gültig für Siloabdeckung und Raufutteraußenlager).	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
FU-9 Entsorgung von Abprodukten gesamt:	3	<input type="checkbox"/>			
A) Silosickersaft a) Keine Anzeichen des Eintrags von Silosickersaft in Grund-/Oberflächenwasser erkennbar. b) Die ordnungsgemäße Ausbringung/Verwendung von Silosickersaft kann nachvollziehbar belegt werden.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CC <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B) Silofolie Der Entsorgungsweg der Silofolie ist nachvollziehbar und entspricht den gesetzlichen Anforderungen.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Eigenkontrolle durchgeführt!

Datum: _____

Unterschrift des Verantwortlichen: _____